



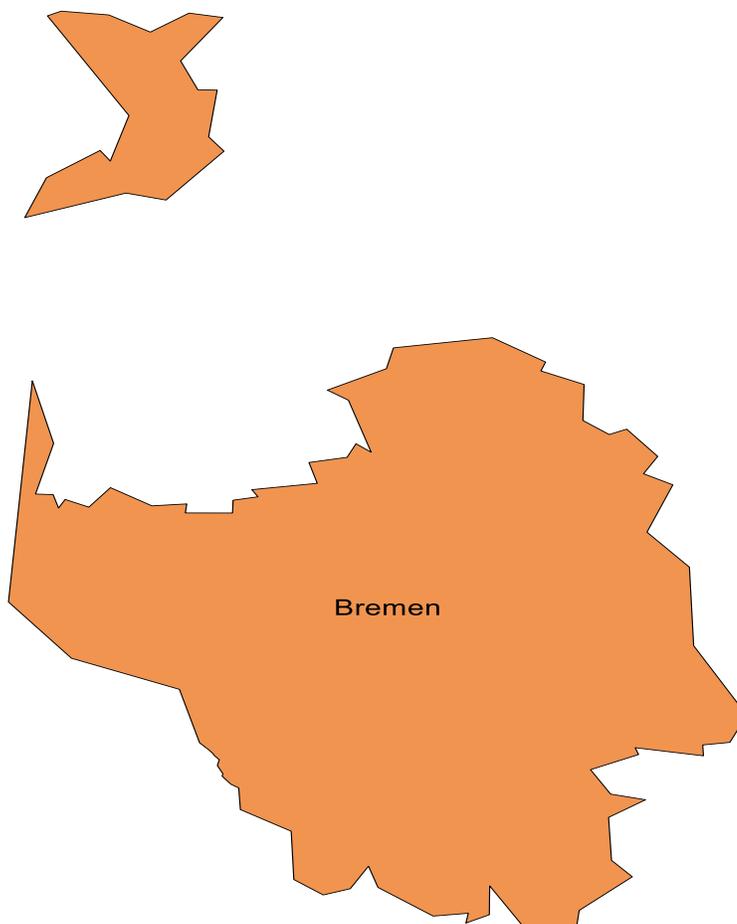
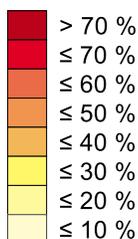
AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2023/2024* fehlten in Bremen 7.505 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 43,7 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Stellenüberhangsquote).

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Bremen – Bremerhaven gab es für rund 43,7 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitt 2023/2024



*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	395	487	81,1
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	230	331	69,5
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	186	236	78,7
	Altenpflege	169	211	80,2
	Elektrische Betriebstechnik	168	245	68,4
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	364	500	72,8
	Buchhaltung	164	317	51,6
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	90	121	74,5
	Physiotherapie	73	97	75,2
	Aufsicht - Elektrotechnik	58	66	87,6
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	505	606	83,3
	Öffentliche Verwaltung	142	145	98,3
	Elektrotechnik	118	147	80,7
	Informatik	114	153	74,5
	Führung - Technische Forschung und Entwicklung	103	104	99,4

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Maschinenbau- und Betriebstechnik. Hier gab es für 395 beziehungsweise 230 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Bremen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Buchhaltung. Hier betrug die Fachkräftelücke 364 beziehungsweise 164. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Öffentliche Verwaltung mit einer Fachkräftelücke von 505 beziehungsweise 142. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Führung - Technische Forschung und Entwicklung - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 99,4 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.